

Prof. Dr. med. Dipl. Soz. Tanja Krones



Leitende Ärztin Klinische Ethik/Geschäftsführung Klinisches Ethikkomitee, Universitätsspital/ Universität Zürich, Institut für Biomedizinische Ethik und Medizingeschichte

Quelle: Universitätsspital Zürich

Akademischer Lebenslauf/Beschäftigungsverhältnisse

- | | |
|-------------|---|
| 1988 | Sozialpädagogisches Praktikum, Kfar Tikvah Kibbuz für Menschen mit geistiger Behinderung, Israel |
| 1989 - 2000 | Studium der Humanmedizin, Philipps-Universität Marburg |
| 1991 | Studienaufenthalt in einem Projekt für öffentliche Gesundheit, Tamil Nadu, Indien |
| 1992 - 1997 | Studium der Soziologie (Nebenfächer Psychologie, Politologie), Philipps-Universität Marburg |
| 1993 | Tutorin in der Abteilung Medizinische Soziologie, Philipps-Universität Marburg (Direktor: Prof. Dr. Johannes Siegrist, Prof. Dr. Thomas Abel) |
| 1994 | Studien- und Forschungsaufenthalt an den Universitäten Porto, Lissabon |
| 1996 | Evaluation des Projekts „Arbeitslosigkeit und Gesundheit“ an der Universität Ulm |
| 1997 | Abschluss des Diplomprüfungsverfahrens im Fach Soziologie (Note: 1,0) |
| 2000 | Promotion zur Dr. med. in der Abteilung Medizinische Psychologie der Philipps-Universität Marburg (Direktor: Prof. Dr. Heinz-Dieter Basler) (Note: magna cum laude), Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst |
| 2000 - 2004 | Wissenschaftliche Assistenzärztin am Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Gastroenterologie, Endokrinologie und Stoffwechsel der Philipps-Universität Marburg (Direktor: Prof. Dr. med. Arnold) und wissenschaftliche Mitarbeiterin am interdisziplinären BMBF Projekt „Präimplantationsdiagnostik zwischen Keimbahngentransfer und selektivem Abort - Befragung von Hochrisikofamilien zu ihren Präferenzen bezüglich frühestmöglicher vorgeburtlicher Diagnostik“ sowie Koordination des BMBF Projektes „Präimplantationsdiagnostik (PGD) und Präimplantationsscreening (PGS): Gesellschaftliche und ethische Problemfelder einer Etablierung und Ausweitung der PGD.“ (Projektleiter: Prof. Dr. med. G. Richter u.a.) |
| 2001 | Vollapprobation als Ärztin nach Ärztin im Praktikum (Note: 1,8) |

2002 - 2006	Lehrbeauftragte am Fachbereich Soziologie und am Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität Marburg
seit 2004	Dozentin für klinische Ethik am Klinikum der Philipps-Universität Marburg
2004 - 2006	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Medizin; Ethik und Theorie und Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Fachbereichs Allgemeinmedizin/ BMBF Projekte Chronische Krankheit und Shared decision making
2004 - 2009	Ethikvisiten auf den teilnehmenden Intensivstationen des Klinikums Marburg, Ethikkonsiliardienst für alle weiteren Stationen
2005	Absolvierung Graduiertenprogramm Klinische Evaluation/EbM des Koordinierungszentrums für Klinische Studien
2006 - 2009	Geschäftsführung Ethikkommission (40%); Bioethik-Klinische Ethik (Lehre, Forschung, Klinische Ethik, 60%)
2007	Venia legendi (Habilitation) für das Fach Ethik in der Medizin
2009	Gastdozentin Universität Wien; Feministische Bioethik. Interdisziplinäres Seminar; Katholisch-Theologische Fakultät
seit 2009	Leitende Ärztin Klinische Ethik Universitätsspital Zürich, Geschäftsführung Klinisches Ethikkomitee
seit 2009	Dozentin Universität Zürich Ethikzentrum Modulverantwortung Klinische Ethik, Advanced Studies in Applied Ethics
2016	Ernennung zur Titularprofessorin Universität Zürich
seit 2017	Fachverantwortliche für Ethik, Recht und Kommunikation im BSc Humanmedizin der Eidgenössisch-Technischen Hochschule der Universität Zürich

Schwerpunkte wissenschaftlicher Tätigkeit

- Klinische Ethik
- Ethik am Lebensanfang und Lebensende
- Advance Care Planning
- Ethische Aspekte der Evidenzbasierten Medizin
- Shared decision Making, Soziale Ungleichheit
- ethische Aspekte des Health Technology Assessment
- Wissenschaftstheorie

Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Institutionen

2002 - 2005	Mitglied im Zentrum für Konfliktforschung, Aufbau des Zentrums, Nationale und Internationale Zusammenarbeit, Mitglied im Gremium zur Verleihung des Peter-Becker-Preises für Friedens- und Konfliktforschung, Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Konfliktforschung
2007 - 2015	Sprecherin des Fachbereichs Ethik und EbM, Mitglied des erweiterten Vorstands des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (zusammen mit H Schmid, Pennsylvania, Hannover)
2007 - 2015	Sprecherin der AG Reproduktionsmedizin und Embryonenschutz der Akademie für Ethik in der Medizin (mit Prof. U Körtner)
seit 2017	Präsidentin der International Society for Advance Care Planning (ACP-i)
seit 2020	Schatzmeisterin der Schweizerischen Gesellschaft für Biomedizinische Ethik (SGBE)
2021-2023	Erste Vorsitzende des Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (EbM Netzwerk)
Seit 2021	Mitglied im Executive Committee des Universitären Forschungsschwerpunkts Human Reproduction Reloaded (H2R), Universität Zürich

Mitgliedschaft in Beratungsgremien

1996 - 2005	Mitglied des AK Sozialepidemiologie der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Epidemiologie (DAE) und der DGSMMP
2001 - 2007	Mitglied des AK Public Health Genetik und Ethik der DGSMMP
seit 2007	Mitglied der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer (ZEKO), seit 2013 - 2019 Mitglied des Vorstands der ZEKO
2009 - 2012	Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des DIMDI im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.
seit 2011	Mitglied/Expertin für Subkommissionen der Schweizer Akademie der medizinischen Wissenschaften (SAMW) zu den Richtlinien Ethische Unterstützung in der Medizin, Intensivmedizin, Zwangsmaßnahmen, Reanimation
2011 - 2015	Mitglied der Zentralen Ethikkommission für Stammzellforschung beim RKI im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.
seit 2018	Mitglied der Nationalen Ethikkommission im Bereich der Humanmedizin Schweiz (NEK)
seit 2019	Mitglied des Ethikkomitees des Nachhaltigkeitsfonds ARETE (Schweiz)
seit 2019	Präsidentin des Ethikkomitees der Stiftung Swisstransplant
seit 2020	Mitglied im wissenschaftlichen Expert:innenbeirat von Alzheimer Schweiz

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten

keine

Auszeichnungen

- | | |
|------|--|
| 2006 | 3. Preis Postervortrag Perinataalkongress, Bonn (mit D Reitz und G Richter, PID in Deutschland) |
| 2008 | Richard Merten Preis (1. Preisträger) für das Gesamtprojekt ARRIBA (www.arriba-herz.de) |
| 2009 | Berliner Gesundheitspreis (1. Preisträger) |
| 2011 | Deutscher Forschungspreis für Allgemeinmedizin (3. Preisträger) für das Projekt ARRIBA lib |
| 2014 | Forschungspreis des Schweizer Kollegium für Hausarztmedizin (1. Preisträger) für die Studie Systematisches Weglassen von Medikamenten bei polymorbiden Hausarztpatienten mit Stefan Neuner Jehle und Oliver Senn, Universität Zürich |
| 2015 | AEM Nachwuchspreis an die im Rahmen des Masterprogramms Advanced Studies in Applied Ethics der Universität Zürich betreute Masterarbeit von Janine Graf „Ethische Aspekte des Einsatzes von Scheinelementen bei der Betreuung demenzkranker Patienten“ |

[Stand: 28.02.2023]